

	<p>Objekt: Reisebesteck in einem Lederfutteral</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: O-1990,93 a-h</p>
--	--

Beschreibung

Beschreibung der Karteikarte: Reisebesteck in länglichem Etui (a) mit abgerundeten Ecken. Zwei Silber-vergoldete Verschlüßhaken und -ösen. Der Holzkasten ist mit geschwärztem Leder, darin gepreßt ranken u. Vögel, belegt, innen mit rosefarbenem Samt und Goldborte ausgeschlagen.

Zum Besteck gehören Gabel (b), Vorlagegabel (c), Messer (d), kombinierter Eier- und Marklöffel (e), Löffel (f), Gewürzdose (g) und Eierbecher (h). Gabel und Löffel haben Spaatenmusterstiele mit umlaufender Rille (=Fadenmuster) und Ornamentdekor - ein, auf einem Ast sitzender Vogel, von Muschelwerk gerahmt. Die Griffe des Messers und der Vorlegegabel ebenfalls mit Fadenmuster und Ornamentdekor, enden in einem runden, abgeflachten Knauf. Der Marklöffel zeigt eine Blumenranke. Eine solche ziert auch die halbrunde Kupa des beidseitig zu verwendenden Eierbechers, während die ovale Schale den Vogel, Muschelwerk und Blumen zeigt.

Die Gewürzdose, innen dreigeteilt, mit geschweiftem Umriß, ruht auf 4 Krallenfüßen. In dem Deckel sind ein Vogel inmitten eines Blumenstraußes, von Muschelwerk gerahmt, getrieben.

Das Besteck stammt aus dem Besitz des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz und ging als Leihgabe zur Ausstellung Deutscher Kunst 1650-1899 ins Residenzschloß Darmstadt (1914).
Beschauzeichen Augsburg 1765/67 Meisterzeichen mit Ausnahme der Dose bei Seling Nr. 2392 = Johann V Beckert, Meister seit 1749

Dose evtl. bei Seling Nr. 2470 = Christian Laminit, Meister seit 1761(CLME)

Das Reisebesteck wurde restituiert.

MAKR

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, vergoldet

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: Futteral 4 x 29,5 x 12,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Johann von Beckert (-1777)
	wo	
Hergestellt	wann	1765-1767
	wer	
	wo	Augsburg